

AIRBUS: NACH ERHOLUNG SEITWÄRTS?

Diese Analyse wurde am 19.07.2021 um 19:35 Uhr erstellt.

Infolge der Corona-Pandemie ist der weltweite Luftverkehr stark eingebrochen. Dass die Aktie des Flugzeugbauers Airbus ebenfalls stark einbrach, verwundert daher keineswegs. Mit einem Inline-Optionsschein auf die Aktie von Airbus können risikofreudige Anleger eine beachtliche Seitwärtsrendite erzielen.

Nach dem extremen Einbruch im März des vergangenen Jahres konnte sich die Airbus-Aktie allerdings deutlich erholen. Aktuell aber befindet sich die Aktie in einer Seitwärtsbewegung. Fortsetzung in den kommenden Monaten denkbar. Nach vorne soll es allerdings mit der nachhaltigen Luftfahrt gehen. So habe Airbus laut Medienberichten unlängst eine Absichtserklärung mit dem in Kanada ansässigen SAF+ Consortium unterzeichnet. Das Unternehmen mit Sitz in Toulouse wolle mit Unternehmen aus der Luftfahrt-Branche bei der Produktion und Entwicklung nachhaltiger Flugtreibstoffe in Nordamerika zusammenarbeiten.

AIRBUS (IN EURO)



Chartquelle www.tradesignalonline.com, Darstellungszeitraum vom 02.01.2020 bis zum 19.07.2021, Stand 19:20 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 116,00 Euro (Jahreshoch)

Unterstützungen: 81,90 Euro (Jahrestief)

BEWERTUNG NICHT GÜNSTIG?

Das Konsortium wolle bereits in der zweiten Jahreshälfte in seiner ersten Pilotanlage nachhaltigen Flugtreibstoff

produzieren. Ein kommerzielles Projekt von 30 Mio. Litern sei für 2025 geplant. Zurück zur Airbus-Aktie. Mit einem für 2022 geschätzten Gewinnvielfachen von 25,3 scheint das Papier des europäischen Konzerns nicht günstig bewertet. Von dieser Warte aus scheint das Kurspotenzial überschaubar. Aus charttechnischer Sicht sind zwei wichtige Marken zu nennen. Zum einen das aktuelle Jahrestief, welches Ende Januar bei 81,90 Euro markiert wurde und als Unterstützungsmarke gilt. Zum anderen das aktuelle Jahreshoch bei 116,00 Euro, welches Mitte Juni erklommen wurde und eine Widerstandsmarke darstellt.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein auf die Airbus-Aktie (WKN SF2HXG)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Airbus-Aktie bis einschließlich 19.11.2021 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 75,00 Euro und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 130,00 Euro bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 19. Juli 2021 um 16.35 Uhr (Briefkurs 7,84 Euro), würde dies einem Kursgewinn von 27 Prozent entsprechen. Sollte eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht werden, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Falls die Airbus-Aktie unter das Jahrestief bei 81,90 Euro fällt oder über das aktuelle Jahreshoch bei 116,00 Euro klettern kann, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

PRODUKTIDEE (STAND 19.07.2021 16:35 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SF2HXG</u>
Basiswert	Airbus
Oberes KO-Level	130,00 Euro
Unteres KO-Level	75,00 Euro
Laufzeit	19.11.2021
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,64 / 7,84 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:
http://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM_MAD2MAR_DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

